

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Argenthal  
am 22.01.2018 im Sitzungszimmer des Rathauses in Argenthal

## **Anwesend sind:**

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß

1. Ortsbeigeordneter Heinz-Otto Kretzschmar
2. Ortsbeigeordneter Hans-Werner Merg

## **Die weiteren Ratsmitglieder:**

Gerd Mühleis

Christian Staudt

Wilfried Berg

Carmen Heimer

Heiko Kirschner

Ernst-Dieter Jung

Mario Kochems

Winfried Müller

Carsten Augustin

Volker Müller

Siegfried Bengard

Bernhard Gohres

Astrid Schneider-Lauff

## **Es fehlen:**

Claudia Baumgarten

## **Weiterhin anwesend:**

Kim Dönsdorf (Wehrführer Feuerwehr Argenthal)

Benedikt Becker (Vertreter FW Argenthal)

## **Schriftführer:**

Sarah Eisenhauer, Verbandsgemeindeverwaltung Rheinböllen

## **Tagesordnung:**

- 1.) Unterstützungsantrag der Feuerwehr Argenthal
- 2.) Baumfällung in der Grünanlage Thiergartenstraße/ Vereinsheim TuS
- 3.) Sanierung altes Backhaus
- 4.) Mitteilungen und Anfragen

# Öffentliche Sitzung

Ortsbürgermeisterin Sarah Groß eröffnet die öffentliche Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden und stellt gleichzeitig die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 15.12.2017 ist allen zugegangen. Es bestehen keine Bedenken.

Die Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung. Es soll der Tagesordnungspunkt „Straßennamenvergabe - Hausnummernvergabe für die Stallung von Gerd Mühleis im Außenbereich der Ortsgemeinde Argenthal“ auf die Tagesordnung aufgenommen werden. Dieser TOP wird als TOP 4 behandelt, sodass sich der TOP „Mitteilungen und Anfragen“ entsprechend nach hinten verschiebt.

Der Gemeinderat stimmt der Änderung der Tagesordnung **einstimmig** zu.

## **Zu 1.) Unterstützungsantrag der Feuerwehr Argenthal**

Den Ratsmitgliedern liegt ein Schreiben von Herrn Kim Dönsdorf, Wehrleiter der FW Argenthal, vor. In diesem Schreiben bittet die Freiwillige Feuerwehr Argenthal um eine Zuwendungen zum Heckausbau des Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF).

Die Vorsitzende erteilt hierzu Herrn Dönsdorf das Wort, der kurz die Notwendigkeit des Ausbaus erklärt.

Die Verbandsgemeinde Rheinböllen beschaffte im Jahr 2017 3 baugleiche MTFs für die Jugendfeuerwehren der Verbandsgemeinde. Eines dieser Fahrzeuge wurde nun, im Austausch zu dem bereits in die Jahre gekommenen MTFs, in Argenthal stationiert.

Da sich das Fahrzeug jedoch für die Feuerwehr Argenthal mittlerweile auch im Einsatzdienst als unabdingbar erwiesen hat, werden auf diesem zusätzlich notwendige Fahrzeug Einsatzmittel (u.a. Zubehör für Schlauchboot), Absicherungsmaterial für Verkehrsunfälle und Ersteinsatzmittel im Bereich Gefahrstoffunfall verladen. Um aber eine geordnete Verladung und einen ordentlichen Transport an die Einsatzstelle zu gewährleisten, möchten die FW Argenthal das Fahrzeug gerne mit einem entsprechenden Heckausbau versehen. Die Kosten eines solchen Ausbaus belaufen sich auf 3.000,00 €.

Die Kosten werden nicht von der Verbandsgemeinde Rheinböllen übernommen und müsste somit in voller Höhe durch den Verein der Feuerwehr Argenthal finanziert werden. Weil die finanziellen Mittel des Feuerwehrvereins begrenzt sind, bittet Herr Dönsdorf die Ortsgemeinde, eine Zuwendung zum Heckausbau zu beschließen.

Der Gemeinderat beschließt dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Argenthal eine Zuwendung in Höhe von 3.000 € für den Ausbau des Mannschaftstransportfahrzeuges bereit zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (16 Ja-Stimmen)**

**Zu 2.) Baumfällung in der Grünanlage Thiergartenstraße/ Vereinsheim TuS**

Vor ein paar Tagen ist eine Randbirke im Bereich des ehemaligen TUS-Geländes über 2 Gehwege gefallen. Zur Verkehrssicherung wurde Andreas Piroth beauftragt, den Baum zu entfernen. Aus Sicherheitsgründen wurden weitere 4 Birken gefällt. Es stellte sich heraus, dass sich die Bäume in einen schlechten, maroden Zustand befanden. Auf dem Gelände stehen weitere 29 Birken, diese sollten aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ebenfalls gefällt werden. Herr Piroth sagte der Vorsitzende ein mündliche Angebot für die Fällung der Bäume, den Abtransport, Säuberung der Fläche von 1.000 € + MwSt. zu.

Aus der Mitte des Rates wird vorgebracht, dass die Fällung bei der Naturschutzbehörde anzuzeigen ist.

Während dieses Tagesordnungspunktes verlassen die Zuhörer den Saal.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag Entfernung der 29 Bäume an Herrn Piroth zu einem Angebotspreis von 1.000 € zzgl. MwSt. zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (16 Ja-Stimmen)**

---

**Zu 3.) Sanierung altes Backhaus**

Das alte Backhaus in der Aulergasse wird nicht genutzt und verfällt dementsprechend mit den Jahren. Die Vorsitzende zeigt ein Bild auf dem erkennbar ist, dass die Tür mit Brettern verschlossen ist, diese sind nichtmehr ausreichend befestigt und können jederzeit auf den Gehweg fallen.

Die Chaostruppe e.V. würde gerne das Backhaus reaktivieren. Hierzu würden sie sich arbeitstechnisch einbringen, sodass irgendwann wieder Brot im Backhaus gebacken werden kann.

Da vielleicht auch noch weitere Argenthaler Bürger Interesse an der Reaktivierung haben, soll am Mittwoch, 28.02.2018 um 18.00 Uhr ein Treffen stattfinden. Das Projekt soll über den Kulturausschuss der Gemeinde laufen. Für das Treffen soll ein Aufruf in den Soonwaldnachrichten veröffentlicht werden.

Falls das Projekt Zuspruch erhält, könnte ein Konzept erstellt werden, um Leader-Förderung zu erhalten.

**Zu 4.) Straßennamenvergabe - Hausnummernvergabe für die Stallung von Gerd Mühleis im Außenbereich der Ortsgemeinde Argenthal**

Der Gemeinderat beschließt der im Außenbereich von Argenthal liegende Stallung von Gerd Mühleis (Flur 33; Flurstück 66/1) den Straßennamen „Mühlenhof“ mit der Hausnummer 1 zu vergeben. Dem Beschlussvorschlag liegt ein mündlicher Antrag des Gebäudeeigentümers zu Grunde. Im Rahmen einer zunehmenden Digitalisierung ist die Anschriftenbenennung für

Gebäude sowie bei Anlieferungen von Bedeutung. Das landwirtschaftliche Gebäude im Außenbereich hat bisher keine Zuordnung zu einer Straße.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

### **Zu 5) Mitteilungen und Anfragen**

- a) Der Vorsitzenden liegt ein Schreiben von Markus Herbert vor. Dieser fragt nach Räumlichkeiten zur Anmietung für ein Spielkasino. Dieses Vorhaben findet bei der Ortsgemeinde keinen Zuspruch.
- b) Herr Hermani hat bei der Vorsitzenden bezüglich der schlechten Straßenlage hinter dem Bahnübergang in der Bahnhofstraße vorgesprochen. Er befürchtet, dass seine Busse durch die tiefen Löcher irgendwann kaputt gehen. Frau Groß zeigt Bilder von dem besagten Bereich. Der Bereich des Bahnüberganges gehört der Bahn und darf nicht verändert werden. Vor ein paar Monaten wurde für den Bereich hinter dem Bahnübergang bereits ein Angebot bei der Fa. Bender eingeholt. Dieses Angebot war mit hohen Kosten für die Ortsgemeinde verbunden, sodass die Reparatur der Straße zurück gestellt wurde. Die Vorsitzende wird Angebot für das Abfräsen und neue Deckschicht in den betroffenen Bereichen sowie Angebote für eine Spurrillenausbesserung einholen. Danach wird der Gemeinderat entscheiden.
- c) Im Neubaugebiet Hosterborn haben 2 Straßenlaternen zeitweise gar nicht gebrannt. Die Leuchten werden nun von der Fa. Schuch ausgetauscht.
- d) Der Vorsitzenden liegt ein Schreiben von Herrn Arndt vor, dass in der Thiergartenstraße ständig auf den Grünflächen der Ortsgemeinde geparkt wird. Die Gemeinde soll nun mit entsprechenden Maßnahmen für Abhilfe schaffen. Der Gemeinderat ist sich einig, die Grünflächen/Beete so zu gestalten, wie bereits andere Beete in der Thiergartenstraße. Es sollen in diesem Bereich 2 Bäume (Säulenhainbuchen) gepflanzt werden.
- e) Es liegt eine Beschwerde über das Grundstück Ecke Thiergartenstraße / Im Wiesengrund vor. Zuvor wäre das Grundstück selbst vermüllt worden, nun würde der Jägerzaun des Grundstücks in den Gehweg hineinragen. Ratsmitglied Winfried Müller war kürzlich vor Ort und teilte mit, dass der Zaun mittlerweile entfernt wurde. Jedoch kann man vom Gehweg 1,5 m nach unten auf das besagte Grundstück fallen. Die Vorsitzende wird mit dem Ordnungsamt sprechen, dass diese die Eigentümer auf ihre Verkehrssicherungspflicht hinweisen.
- f) Der Fußweg Kleinbahn ist ziemlich verfahren. Der Durchlass wurde mit Schotter aufgefüllt. Die Furt wäre zu hoch und daher nicht durchlässig. Alex Boos soll dort einen Erdbauer hinschicken. Die Vorsitzende wird ihm morgen schreiben.
- g) Landrat Bröhr würde sich gerne im Rahmen eines 1,5 stündigen Ortstermins die Ortsgemeinde kennenlernen. Es stehen mehrere Termine zur Auswahl. Die Vorsitzende

wird einen Termin vereinbaren und diesen dem Rat mitteilen. Falls Interesse besteht, können die Ratsmitglieder an diesem Termin teilnehmen.

- h) Der Sänger, der letztes Jahr bereits auf der Kirmes gesungen hat, soll auch zur diesjährigen Kirmes wieder fest gebucht werden.
- i) Ratsmitglied Kirschner teilt zur Kenntnis mit, dass ihm 3-4 m geschnittenes Holz im Wald geklaut wurde.
- j) Es wird nach dem Sachstand der Ausschreibungen für das Neubaugebiet über Herrn Jakoby gefragt.
- k) Die Vorsitzende teilt mit, dass auf der Warteliste für den Erwerb der Grundstücke im nächsten Bauabschnitt des Neubaugebietes mehr Personen stehen, als überhaupt Grundstücke erschlossen werden.
- l) Herr Bengard fragt an wie lange noch die Grünlandflächen bewirtschaftet werden können, bevor die Erschließung des Neubaugebietes vorgenommen wird. Da in den nächsten Wochen mit der Erschließung begonnen werden soll, wird die Vorsitzende sich mit Frau Buchta von der Verbandsgemeindeverwaltung bezüglich der sofortigen Kündigung der Pachtverhältnisse anlässlich der Erschließung in Verbindung setzen. Weiterhin sollen die Pachtverhältnisse von Siegfried Bengard auf seine Tochter Sina Bengard übergehen.
- m) Aus der Mitte des Rates wird nachgefragt, ob die Vorsitzende mit dem Steinbruch klären konnte, ob der Erdaushub der neu zu erschließenden Grundstücken später von den Bauherren beim Steinbruch abgegeben werden kann. Frau Groß wird diesbezüglich nochmals nachhören.
- n) Winfried Müller soll gemeinsam mit Heinz-Otto Kretzschmar ein Gesamtkonzept für die Ortsgemeinde erstellen, wie die Ortsgemeinde gezielt gegen das Bienensterben vorgehen kann (Bepflanzung gemeindeeigener Flächen etc.)
- o) Es wird nachgefragt, wann der Bauhof nun fertig gestellt wird. Die Fa. Hammel und die Fa. Krämer haben noch Restarbeiten zu erledigen.

Die Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

---

Die Vorsitzende

---

Die Schriftführerin